



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Burgenlandkreis
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	189 729	100,0	92 935	96 794
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 441	3,4	3 322	3 119
5 - 9	6 845	3,6	3 521	3 324
10 - 14	6 583	3,5	3 424	3 159
15 - 19	5 513	2,9	2 818	2 695
20 - 24	10 209	5,4	5 583	4 626
25 - 29	10 298	5,4	5 655	4 643
30 - 34	9 926	5,2	5 445	4 481
35 - 39	9 252	4,9	5 028	4 224
40 - 44	13 829	7,3	7 212	6 617
45 - 49	16 871	8,9	8 610	8 261
50 - 54	16 712	8,8	8 441	8 271
55 - 59	16 049	8,5	8 025	8 024
60 - 64	11 834	6,2	5 841	5 993
65 - 69	11 890	6,3	5 582	6 308
70 - 74	14 451	7,6	6 450	8 001
75 - 79	10 294	5,4	4 244	6 050
80 - 84	7 490	3,9	2 522	4 968
85 - 89	3 849	2,0	950	2 899
90 und älter	1 393	0,7	262	1 131
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 857	2,0	2 004	1 853
3 - 5	3 885	2,0	1 965	1 920
6 - 9	5 544	2,9	2 874	2 670
10 - 15	7 649	4,0	3 965	3 684
16 - 18	3 217	1,7	1 659	1 558
19 - 24	11 439	6,0	6 201	5 238
25 - 39	29 476	15,5	16 128	13 348
40 - 59	63 461	33,4	32 288	31 173
60 - 66	15 511	8,2	7 563	7 948
67 - 74	22 664	11,9	10 310	12 354
75 und älter	23 026	12,1	7 978	15 048
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	66 956	35,3	37 951	29 005
Verheiratet	89 422	47,1	44 832	44 590
Verwitwet	18 579	9,8	3 400	15 179
Geschieden	14 593	7,7	6 648	7 945
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	13	(31)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	-	10
Ohne Angabe	125	0,1	91	(34)

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	186 769	98,4	90 889	95 880
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	51	0,0	28	23
Italien	24	0,0	21	3
Kasachstan	48	0,0	15	33
Kroatien	12	0,0	6	6
Niederlande	38	0,0	(35)	3
Österreich	63	0,0	50	13
Polen	919	0,5	743	176
Rumänien	80	0,0	71	9
Russische Föderation	136	0,1	61	75
Türkei	75	0,0	57	18
Ukraine	88	0,0	27	61
Sonstige	1 426	0,8	932	494
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 500	2,9	2 480	3 020
Evangelische Kirche	30 470	16,2	12 340	18 130
Evangelische Freikirchen	860	0,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	610	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	149 970	79,7	76 110	73 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	101 220	53,8	54 380	46 850
Erwerbstätige	91 720	48,7	49 440	42 290
Erwerbslose	9 500	5,1	4 940	4 560
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 490	4,0	4 070	3 420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 010	1,1	870	1 140
Nichterwerbspersonen	86 930	46,2	37 730	49 200
Personen unterhalb des Mindestalters	19 860	10,6	10 050	9 810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 480	28,4	21 560	31 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 980	2,1	2 030	1 960
Hausfrauen und Hausmänner	1 870	1,0	/	1 770
Sonstige	7 740	4,1	4 000	3 740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80 170	87,4	42 150	38 020
Beamte/-innen	2 960	3,2	1 740	1 230
Selbstständige mit Beschäftigten	4 070	4,4	2 710	1 360
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 110	4,5	2 690	1 410
Mithelfende Familienangehörige	400	0,4	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 610	4,0	2 160	1 450
Akademische Berufe	10 740	12,0	3 910	6 830
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 940	17,7	6 550	9 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 550	10,6	2 640	6 910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 050	15,6	4 640	9 400
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 060	2,3	1 560	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 840	18,8	15 470	1 380
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 040	10,1	7 770	1 270
Hilfsarbeitskräfte	7 420	8,3	2 880	4 540
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,7	550	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 120	2,3	1 430	700
Produzierendes Gewerbe	28 130	30,7	22 390	5 740
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 490	19,1	12 820	4 670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 500	1,6	1 190	(310)
Baugewerbe	9 140	10,0	8 380	760
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 920	23,9	11 360	10 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 540	15,8	5 990	8 550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 380	8,1	5 370	2 010
Sonstige Dienstleistungen	39 550	43,1	14 260	25 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 680	1,8	600	1 090
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 160	12,2	6 240	4 920
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 950	8,7	3 290	4 660
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 750	20,4	4 130	14 620
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 460	39,8	2 800	2 660
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 260	53,0	3 830	3 430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	7,2	450	540
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 460	4,4	3 870	3 590
Ohne Schulabschluss	5 280	3,1	2 660	2 620
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	1,3	1 210	970
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 220	29,8	23 260	26 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 290	47,1	39 550	39 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 300	46,5	39 100	39 200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	0,6	450	540
Fachhochschulreife	11 280	6,7	5 350	5 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 040	11,9	10 010	10 030
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24 070	14,3	9 670	14 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	102 520	60,9	52 580	49 940
Fachschulabschluss	20 220	12,0	8 960	11 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 390	0,8	430	970
Fachhochschulabschluss	11 040	6,6	5 670	5 370
Hochschulabschluss	8 110	4,8	4 170	3 930
Promotion	930	0,6	540	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	182 440	97,0	88 850	93 590
Personen mit Migrationshintergrund	5 680	3,0	3 230	2 460
Ausländer/-innen	3 020	1,6	2 090	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	1,2	1 580	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,4	520	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	1,4	1 140	1 530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	0,9	770	920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	0,5	370	610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	0,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	/	510

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	310	5,5	140	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 110	19,5	700	410
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,4	260	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 870	50,6	1 620	1 250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	780	19,8	440	350
2000 - 2011	1 720	43,6	1 110	620
Unbekannt	630	16,0	330	300
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 050	18,4	810	/
5 - 9 Jahre	840	14,7	400	440
10 - 14 Jahre	940	16,6	430	520
15 - 19 Jahre	280	4,9	/	/
20 und mehr Jahre	1 950	34,3	1 090	860
Unbekannt	630	11,1	330	300

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	189 729	100,0	186 769	2 960	1 706	414	824	16
Geschlecht								
Männlich	92 935	49,0	90 889	2 046	1 353	202	478	13
Weiblich	96 794	51,0	95 880	914	353	212	346	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 441	3,4	6 371	70	24	9	(37)	-
5 - 9	6 845	3,6	6 786	59	(6)	9	41	3
10 - 14	6 583	3,5	6 502	81	22	6	53	-
15 - 19	5 513	2,9	5 413	100	19	22	56	3
20 - 24	10 209	5,4	9 995	214	144	21	49	-
25 - 29	10 298	5,4	9 968	330	189	51	86	4
30 - 34	9 926	5,2	9 426	500	338	58	104	-
35 - 39	9 252	4,9	8 814	438	277	(43)	115	3
40 - 44	13 829	7,3	13 415	414	258	53	(103)	-
45 - 49	16 871	8,9	16 560	311	166	44	98	3
50 - 54	16 712	8,8	16 533	179	116	36	(27)	-
55 - 59	16 049	8,5	15 914	135	80	28	27	-
60 - 64	11 834	6,2	11 768	66	34	13	19	-
65 - 69	11 890	6,3	11 856	34	19	9	6	-
70 - 74	14 451	7,6	14 439	12	3	9	-	-
75 - 79	10 294	5,4	10 287	7	4	-	3	-
80 - 84	7 490	3,9	7 483	7	4	3	-	-
85 - 89	3 849	2,0	3 846	3	3	-	-	-
90 und älter	1 393	0,7	1 393	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 857	2,0	3 805	(52)	18	3	31	-
3 - 5	3 885	2,0	3 854	31	6	9	(16)	-
6 - 9	5 544	2,9	5 498	46	6	6	31	3
10 - 15	7 649	4,0	7 559	90	22	9	59	-
16 - 18	3 217	1,7	3 150	67	10	16	41	-
19 - 24	11 439	6,0	11 201	238	153	24	58	3
25 - 39	29 476	15,5	28 208	1 268	804	152	305	7
40 - 59	63 461	33,4	62 422	1 039	620	161	255	3
60 - 66	15 511	8,2	15 426	85	50	16	19	-
67 - 74	22 664	11,9	22 637	27	6	15	6	-
75 und älter	23 026	12,1	23 009	17	11	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	66 956	35,3	65 839	1 117	703	87	317	10
Verheiratet	89 422	47,1	87 956	1 466	867	260	333	6
Verwitwet	18 579	9,8	18 542	37	(28)	3	6	-
Geschieden	14 593	7,7	14 351	242	(101)	55	86	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	(44)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	125	0,1	27	98	7	9	82	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 500	2,9	4 580	920	800	/	/	/
Evangelische Kirche	30 470	16,2	30 280	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	860	0,5	860	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	760	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	149 970	79,7	148 540	1 440	520	/	390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	101 220	53,8	99 130	2 090	1 300	410	360	/
Erwerbstätige	91 720	48,7	89 820	1 900	1 180	/	330	/
Erwerbslose	9 500	5,1	9 310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 490	4,0	7 370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 010	1,1	1 940	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	86 930	46,2	86 040	890	/	/	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 860	10,6	19 660	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 480	28,4	53 330	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 980	2,1	3 830	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 870	1,0	1 820	/	/	/	/	/
Sonstige	7 740	4,1	7 400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	80 170	87,4	78 470	1 700	1 070	/	270	/
Beamte/-innen	2 960	3,2	2 960	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 070	4,4	3 960	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 110	4,5	4 060	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	400	0,4	360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 610	4,0	3 510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 740	12,0	10 600	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 940	17,7	15 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 550	10,6	9 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 050	15,6	13 840	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 060	2,3	2 060	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 840	18,8	15 750	1 100	800	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 040	10,1	8 950	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 420	8,3	7 300	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,7	590	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 120	2,3	2 110	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	28 130	30,7	26 810	1 320	940	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 490	19,1	16 290	1 200	850	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 500	1,6	1 500	/	/	/	/	/
Baugewerbe	9 140	10,0	9 030	(110)	(90)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 920	23,9	21 640	280	(110)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 540	15,8	14 290	250	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 380	8,1	7 350	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	39 550	43,1	39 260	290	/	/	(40)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 680	1,8	1 680	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 160	12,2	11 080	80	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 950	8,7	7 950	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 750	20,4	18 540	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 460	39,8	5 420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 260	53,0	7 030	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	7,2	960	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 460	4,4	6 820	640	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 280	3,1	4 780	500	400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	1,3	2 040	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 220	29,8	49 410	810	390	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 290	47,1	78 420	870	480	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 300	46,5	77 470	840	470	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	0,6	960	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 280	6,7	11 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 040	11,9	19 650	390	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	24 070	14,3	23 100	980	410	/	280	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	102 520	60,9	101 110	1 410	830	/	/	/
Fachschulabschluss	20 220	12,0	20 010	210	200	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 390	0,8	1 390	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 040	6,6	10 970	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 110	4,8	7 950	/	/	/	/	/
Promotion	930	0,6	930	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	182 440	97,0	182 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 680	3,0	2 670	3 020	1 550	710	700	/
Ausländer/-innen	3 020	1,6	/	3 020	1 550	710	700	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	1,2	/	2 270	1 000	680	570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,4	/	750	550	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	1,4	2 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	0,9	1 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	0,5	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	0,1	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	5,5	290	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	19,5	510	600	600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,4	300	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	50,6	1 300	1 580	780	/	670	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	19,8	320	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 720	43,6	370	1 350	550	/	390	/
Unbekannt	630	16,0	390	240	200	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 050	18,4	/	870	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	14,7	380	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	16,6	420	530	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	4,9	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 950	34,3	1 080	870	610	/	/	/
Unbekannt	630	11,1	390	240	200	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	189 729	100,0	23 006	22 883	49 878	44 595	49 367
Geschlecht							
Männlich	92 935	49,0	11 869	12 454	26 295	22 307	20 010
Weiblich	96 794	51,0	11 137	10 429	23 583	22 288	29 357
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	66 956	35,3	23 003	21 173	17 635	3 286	1 859
Verheiratet	89 422	47,1	-	1 464	26 265	32 911	28 782
Verwitwet	18 579	9,8	-	6	429	2 352	15 792
Geschieden	14 593	7,7	-	191	5 466	6 018	2 918
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	(0,0)	-	-	16	(18)	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	-	6	4	-	-
Ohne Angabe	125	0,1	3	43	63	10	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	186 769	98,4	22 751	22 284	48 215	44 215	49 304
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	51	0,0	4	6	23	10	8
Italien	24	0,0	-	-	12	3	9
Kasachstan	48	0,0	3	6	33	6	-
Kroatien	12	0,0	-	3	3	6	-
Niederlande	38	0,0	6	-	28	-	4
Österreich	63	0,0	-	9	25	26	3
Polen	919	0,5	15	252	577	72	3
Rumänien	80	0,0	3	10	54	13	-
Russische Föderation	136	0,1	9	26	59	30	12
Türkei	75	0,0	6	18	42	6	3
Ukraine	88	0,0	3	(19)	44	16	6
Sonstige	1 426	0,8	206	250	763	192	(15)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 500	2,9	370	640	1 350	910	2 230
Evangelische Kirche	30 470	16,2	2 930	2 610	5 270	6 170	13 500
Evangelische Freikirchen	860	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	149 970	79,7	19 280	18 920	42 240	37 280	32 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	101 220	53,8	580	18 820	46 130	33 130	2 560
Erwerbstätige	91 720	48,7	470	16 960	42 120	29 650	2 520
Erwerbslose	9 500	5,1	/	1 860	4 010	3 480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 490	4,0	/	1 490	3 240	2 720	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 010	1,1	/	370	770	760	/
Nichterwerbspersonen	86 930	46,2	22 370	3 680	3 470	11 540	45 880
Personen unterhalb des Mindestalters	19 860	10,6	19 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 480	28,4	/	/	730	7 060	45 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 980	2,1	2 370	1 550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 870	1,0	/	500	590	790	/
Sonstige	7 740	4,1	/	1 590	2 090	3 690	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	80 170	87,4	460	15 890	36 450	25 780	1 590
Beamte/-innen	2 960	3,2	/	600	1 340	900	120
Selbstständige mit Beschäftigten	4 070	4,4	/	/	2 070	1 580	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 110	4,5	/	/	2 200	1 300	/
Mithelfende Familienangehörige	400	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 610	4,0	/	/	1 560	1 770	/
Akademische Berufe	10 740	12,0	/	1 170	5 260	3 990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 940	17,7	/	3 140	7 640	4 800	300
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 550	10,6	/	1 930	4 380	2 970	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 050	15,6	/	2 870	5 910	4 750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 060	2,3	/	/	880	660	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 840	18,8	/	4 200	8 090	4 320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 040	10,1	/	1 210	4 650	2 950	/
Hilfsarbeitskräfte	7 420	8,3	/	850	3 080	2 840	560
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,7	/	410	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 120	2,3	/	350	900	680	/
Produzierendes Gewerbe	28 130	30,7	(110)	5 470	13 710	8 430	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 490	19,1	/	4 020	8 040	5 090	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 500	1,6	/	220	710	570	/
Baugewerbe	9 140	10,0	/	1 230	4 970	2 770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 920	23,9	/	4 220	10 340	6 330	860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 540	15,8	/	3 130	6 910	3 900	440
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 380	8,1	/	1 080	3 420	2 430	420
Sonstige Dienstleistungen	39 550	43,1	/	6 930	17 180	14 190	1 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 680	1,8	/	(240)	1 000	440	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 160	12,2	/	1 750	4 680	4 480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 950	8,7	/	1 180	3 300	3 250	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 750	20,4	/	3 760	8 200	6 020	620
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 460	39,8	5 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 260	53,0	7 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	7,2	470	520	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 460	4,4	2 150	980	1 140	890	2 290
Ohne Schulabschluss	5 280	3,1	/	890	1 140	890	2 290
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	1,3	2 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 220	29,8	/	3 750	5 100	7 250	33 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 290	47,1	830	12 270	33 410	27 450	5 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 300	46,5	/	11 750	33 410	27 450	5 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	0,6	470	520	/	/	/
Fachhochschulreife	11 280	6,7	/	1 350	2 910	3 630	3 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 040	11,9	/	4 100	6 980	5 550	3 380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 070	14,3	3 090	6 950	3 100	2 150	8 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	102 520	60,9	/	12 170	33 260	28 840	28 200
Fachschulabschluss	20 220	12,0	/	2 010	6 700	5 990	5 530
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 390	0,8	/	/	590	/	/
Fachhochschulabschluss	11 040	6,6	/	500	3 050	4 100	3 400
Hochschulabschluss	8 110	4,8	/	560	2 620	3 050	1 880
Promotion	930	0,6	/	/	/	/	340
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	182 440	97,0	22 060	21 420	47 530	43 770	47 670
Personen mit Migrationshintergrund	5 680	3,0	910	1 040	2 020	1 000	700
Ausländer/-innen	3 020	1,6	/	670	1 420	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	1,2	/	540	1 130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,4	/	120	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	1,4	570	370	610	560	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	0,9	/	180	330	550	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	0,5	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	0,1	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	5,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	19,5	/	270	390	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	50,6	500	490	1 060	490	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	19,8	/	/	270	/	/
2000 - 2011	1 720	43,6	/	490	860	/	/
Unbekannt	630	16,0	/	/	160	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 050	18,4	/	/	400	/	/
5 - 9 Jahre	840	14,7	310	/	320	/	/
10 - 14 Jahre	940	16,6	/	/	310	/	/
15 - 19 Jahre	280	4,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 950	34,3	/	320	740	610	/
Unbekannt	630	11,1	/	/	160	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	189 729	100,0	66 956	89 466	18 579	14 603	125
Geschlecht							
Männlich	92 935	49,0	37 951	44 845	3 400	6 648	91
Weiblich	96 794	51,0	29 005	44 621	15 179	7 955	(34)
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 441	3,4	6 441	-	-	-	-
5 - 9	6 845	3,6	6 845	-	-	-	-
10 - 14	6 583	3,5	6 583	-	-	-	-
15 - 19	5 513	2,9	5 498	9	-	-	6
20 - 24	10 209	5,4	9 954	218	-	21	(16)
25 - 29	10 298	5,4	8 855	1 237	6	176	24
30 - 34	9 926	5,2	6 407	3 147	(6)	353	13
35 - 39	9 252	4,9	4 225	4 327	29	655	16
40 - 44	13 829	7,3	4 104	7 852	129	1 725	19
45 - 49	16 871	8,9	2 899	10 955	265	2 737	15
50 - 54	16 712	8,8	1 615	11 907	514	2 669	7
55 - 59	16 049	8,5	1 145	11 929	819	2 153	3
60 - 64	11 834	6,2	526	9 093	1 019	1 196	-
65 - 69	11 890	6,3	424	8 846	1 671	946	3
70 - 74	14 451	7,6	477	9 973	3 174	827	-
75 - 79	10 294	5,4	335	5 885	3 540	534	-
80 - 84	7 490	3,9	293	3 030	3 803	361	3
85 - 89	3 849	2,0	256	897	2 504	192	-
90 und älter	1 393	0,7	74	(161)	1 100	(58)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 857	2,0	3 857	-	-	-	-
3 - 5	3 885	2,0	3 885	-	-	-	-
6 - 9	5 544	2,9	5 544	-	-	-	-
10 - 15	7 649	4,0	7 649	-	-	-	-
16 - 18	3 217	1,7	3 214	-	-	-	3
19 - 24	11 439	6,0	11 172	(227)	-	21	19
25 - 39	29 476	15,5	19 487	8 711	41	1 184	53
40 - 59	63 461	33,4	9 763	42 643	1 727	9 284	(44)
60 - 66	15 511	8,2	701	11 860	1 468	1 482	-
67 - 74	22 664	11,9	726	16 052	4 396	1 487	3
75 und älter	23 026	12,1	958	9 973	10 947	1 145	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	186 769	98,4	65 839	88 000	18 542	14 361	27
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	51	0,0	(10)	35	-	6	-
Italien	24	0,0	15	9	-	-	-
Kasachstan	48	0,0	3	39	-	6	-
Kroatien	12	0,0	-	9	-	3	-
Niederlande	38	0,0	18	13	4	3	-
Österreich	63	0,0	18	36	3	6	-
Polen	919	0,5	409	472	3	28	7
Rumänien	80	0,0	16	61	3	-	-
Russische Föderation	136	0,1	(22)	95	-	13	6
Türkei	75	0,0	15	51	-	9	-
Ukraine	88	0,0	13	48	3	24	-
Sonstige	1 426	0,8	578	598	21	(144)	85
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 500	2,9	1 600	2 760	850	300	/
Evangelische Kirche	30 470	16,2	8 150	14 960	5 530	1 830	/
Evangelische Freikirchen	860	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	0,6	/	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	149 970	79,7	55 940	69 700	11 990	12 350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	101 220	53,8	36 350	52 990	2 200	9 680	/
Erwerbstätige	91 720	48,7	31 990	49 380	1 970	8 370	/
Erwerbslose	9 500	5,1	4 360	3 610	/	1 300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 490	4,0	3 450	2 960	/	920	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 010	1,1	910	650	/	380	/
Nichterwerbspersonen	86 930	46,2	29 950	35 770	16 350	4 850	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 860	10,6	19 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 480	28,4	2 630	31 350	16 060	3 440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 980	2,1	3 940	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 870	1,0	410	1 320	/	/	/
Sonstige	7 740	4,1	3 110	3 050	/	1 340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	80 170	87,4	29 250	42 140	1 630	7 150	/
Beamte/-innen	2 960	3,2	920	1 780	40	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 070	4,4	580	2 850	/	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 110	4,5	1 180	2 350	/	490	/
Mithelfende Familienangehörige	400	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 610	4,0	670	2 460	/	400	/
Akademische Berufe	10 740	12,0	2 670	6 720	/	1 120	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 940	17,7	5 480	8 750	/	1 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 550	10,6	3 240	5 390	/	690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 050	15,6	5 160	6 940	380	1 570	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 060	2,3	820	1 010	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16 840	18,8	7 540	7 820	/	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 040	10,1	3 160	4 790	/	930	/
Hilfsarbeitskräfte	7 420	8,3	2 240	4 030	/	800	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,7	490	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 120	2,3	740	1 200	/	(120)	/
Produzierendes Gewerbe	28 130	30,7	10 940	14 630	380	2 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 490	19,1	7 150	8 760	(290)	1 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 500	1,6	(510)	880	/	(100)	/
Baugewerbe	9 140	10,0	3 280	4 990	/	800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 920	23,9	7 870	11 510	440	2 100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 540	15,8	5 560	7 470	(310)	1 200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 380	8,1	2 300	4 040	130	900	/
Sonstige Dienstleistungen	39 550	43,1	12 440	22 040	1 090	3 970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 680	1,8	500	970	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 160	12,2	3 690	5 970	(290)	1 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 950	8,7	2 060	4 940	(230)	730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 750	20,4	6 190	10 160	560	1 840	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 460	39,8	5 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 260	53,0	7 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	7,2	980	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 460	4,4	4 040	1 850	1 000	560	/
Ohne Schulabschluss	5 280	3,1	1 860	1 850	1 000	560	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	1,3	2 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 220	29,8	8 230	25 370	12 870	3 750	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 290	47,1	25 360	43 050	2 910	7 970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 300	46,5	24 380	43 040	2 910	7 970	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	0,6	980	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 280	6,7	2 480	7 320	690	800	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 040	11,9	6 510	10 930	1 090	1 500	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	24 070	14,3	12 080	5 780	4 910	1 300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	102 520	60,9	26 660	55 630	10 530	9 700	/
Fachschulabschluss	20 220	12,0	4 080	12 620	1 670	1 850	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 390	0,8	530	680	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 040	6,6	1 580	7 700	760	1 000	/
Hochschulabschluss	8 110	4,8	1 500	5 530	490	580	/
Promotion	930	0,6	/	590	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	182 440	97,0	64 140	86 020	18 120	14 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 680	3,0	2 310	2 500	440	430	/
Ausländer/-innen	3 020	1,6	1 180	1 440	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	1,2	910	1 110	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	750	0,4	260	340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	1,4	1 140	1 050	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	0,9	390	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	0,5	750	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	0,1	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	0,4	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	310	5,5	140	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 110	19,5	380	620	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	8,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	50,6	1 280	1 180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	19,8	/	340	/	/	/
2000 - 2011	1 720	43,6	730	790	/	/	/
Unbekannt	630	16,0	220	250	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 050	18,4	590	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	14,7	440	320	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	16,6	510	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	4,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 950	34,3	430	1 160	/	/	/
Unbekannt	630	11,1	220	250	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	91 598	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32 839	35,9
Paare ohne Kind(er)	29 002	31,7
Paare mit Kind(ern)	20 454	22,3
Alleinerziehende Elternteile	7 872	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 431	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32 839	35,9
Ehepaare	41 560	45,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 886	8,6
Alleinerziehende Mütter	6 616	7,2
Alleinerziehende Väter	1 256	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 431	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	32 839	35,9
2 Personen	33 885	37,0
3 Personen	15 156	16,5
4 Personen	6 930	7,6
5 Personen	1 833	2,0
6 und mehr Personen	955	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 897	27,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 513	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	58 188	63,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 328	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	29 002	50,6
Paare mit Kind(ern)	20 454	35,7
Alleinerziehende Elternteile	7 872	13,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	41 560	72,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 886	13,8
Alleinerziehende Väter	1 256	2,2
Alleinerziehende Mütter	6 616	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	34 881	60,8
3 Personen	15 165	26,5
4 Personen	6 064	10,6
5 Personen	925	1,6
6 und mehr Personen	293	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	189 729	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	92 935	1 117 016	39 145 941
Weiblich	96 794	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 441	84 563	3 338 895
5 - 9	6 845	83 095	3 525 830
10 - 14	6 583	82 004	3 940 566
15 - 19	5 513	70 949	4 013 880
20 - 24	10 209	139 551	4 835 639
25 - 29	10 298	135 545	4 872 533
30 - 34	9 926	125 420	4 751 911
35 - 39	9 252	117 214	4 742 893
40 - 44	13 829	166 517	6 351 189
45 - 49	16 871	201 431	6 999 679
50 - 54	16 712	191 813	6 206 294
55 - 59	16 049	187 607	5 419 450
60 - 64	11 834	145 375	4 702 815
65 - 69	11 890	142 911	4 173 351
70 - 74	14 451	167 388	4 861 239
75 - 79	10 294	112 760	3 270 283
80 - 84	7 490	76 796	2 328 083
85 - 89	3 849	40 582	1 335 076
90 und älter	1 393	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 857	50 776	1 984 523
3 - 5	3 885	50 157	2 025 183
6 - 9	5 544	66 725	2 855 019
10 - 15	7 649	95 995	4 719 579
16 - 18	3 217	40 908	2 377 761
19 - 24	11 439	155 601	5 692 745
25 - 39	29 476	378 179	14 367 337
40 - 59	63 461	747 368	24 976 612
60 - 66	15 511	190 791	6 108 258
67 - 74	22 664	264 883	7 629 147
75 und älter	23 026	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	66 956	848 713	32 039 091
Verheiratet	89 422	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	18 579	205 526	5 733 361
Geschieden	14 593	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(44)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	56	5 531
Ohne Angabe	125	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	186 769	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	422	140 103
Griechenland	51	705	254 282
Italien	24	662	488 390
Kasachstan	48	733	46 740
Kroatien	12	150	209 840
Niederlande	38	653	128 862
Österreich	63	392	164 246
Polen	919	2 729	382 391
Rumänien	80	590	126 169
Russische Föderation	136	3 050	174 023
Türkei	75	1 906	1 505 305
Ukraine	88	2 766	112 983
Sonstige	1 426	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 500	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	30 470	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	860	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	1 100	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	149 970	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,0	48,8	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,7	4,2
5 - 9	3,6	3,6	4,4
10 - 14	3,5	3,6	4,9
15 - 19	2,9	3,1	5,0
20 - 24	5,4	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,1	5,9
40 - 44	7,3	7,3	7,9
45 - 49	8,9	8,8	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,7
55 - 59	8,5	8,2	6,8
60 - 64	6,2	6,4	5,9
65 - 69	6,3	6,2	5,2
70 - 74	7,6	7,3	6,1
75 - 79	5,4	4,9	4,1
80 - 84	3,9	3,4	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,9	2,9	3,6
10 - 15	4,0	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,0	6,8	7,1
25 - 39	15,5	16,5	17,9
40 - 59	33,4	32,7	31,1
60 - 66	8,2	8,3	7,6
67 - 74	11,9	11,6	9,5
75 und älter	12,1	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,3	37,1	39,9
Verheiratet	47,1	46,1	45,7
Verwitwet	9,8	9,0	7,1
Geschieden	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,4	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,5	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	16,2	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	79,7	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	101 220	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	91 720	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	9 500	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 490	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	2 010	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	86 930	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 860	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 480	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 980	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 870	21 790	2 640 520
Sonstige	7 740	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80 170	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 960	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 070	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 110	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	400	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 610	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	10 740	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 940	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 550	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 050	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 060	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	16 840	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 040	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 420	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 120	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	28 130	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 490	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 500	19 600	554 250
Baugewerbe	9 140	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 920	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 540	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 380	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	39 550	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 680	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 160	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 950	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18 750	255 020	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 460	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	7 260	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 460	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 280	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 180	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	50 220	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 290	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 300	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	11 280	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 040	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	24 070	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	102 520	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	20 220	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 390	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 040	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	8 110	127 030	5 471 080
Promotion	930	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	182 440	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 680	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	3 020	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 270	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	750	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 670	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 680	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	310	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	1 110	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	480	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	2 870	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	780	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 720	25 860	2 270 610
Unbekannt	630	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 050	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	840	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	940	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	280	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 950	24 500	6 789 630
Unbekannt	630	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,8	53,7	54,1
Erwerbstätige	48,7	49,5	51,5
Erwerbslose	5,1	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,0	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,1	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,6	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,4	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,1	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	3,3
Sonstige	4,1	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,2	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,0	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,0	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,6	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,8	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,1	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,1	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,7	1,4
Baugewerbe	10,0	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	22,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	39,8	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7,2	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,4	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,8	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,5	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,9	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	14,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60,9	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,0	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,8	6,3	7,9
Promotion	0,6	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,0	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,0	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,6	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,4	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,4	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,1	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	5,5	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	19,5	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	8,4	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	50,6	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	19,8	27,5	32,8
2000 - 2011	43,6	45,1	23,5
Unbekannt	16,0	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	18,4	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	14,7	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	4,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	34,3	28,8	44,4
Unbekannt	11,1	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	91 598	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32 839	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	29 002	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 454	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 872	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 431	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32 839	417 891	13 960 811
Ehepaare	41 560	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 886	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 616	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 256	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 431	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32 839	417 891	13 960 811
2 Personen	33 885	418 019	12 455 731
3 Personen	15 156	178 589	5 454 875
4 Personen	6 930	82 515	3 906 260
5 Personen	1 833	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	955	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 897	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 513	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	58 188	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,3	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,9	37,1	37,2
Ehepaare	45,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	35,9	37,1	37,2
2 Personen	37,0	37,1	33,2
3 Personen	16,5	15,8	14,5
4 Personen	7,6	7,3	10,4
5 Personen	2,0	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,2	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,5	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 328	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	29 002	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 454	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 872	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	41 560	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 886	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 256	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 616	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	34 881	422 247	12 429 861
3 Personen	15 165	175 800	5 313 244
4 Personen	6 064	72 636	3 706 717
5 Personen	925	11 919	942 856
6 und mehr Personen	293	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Burgenlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	50,6	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,7	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,5	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,8	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,8	61,5	54,9
3 Personen	26,5	25,6	23,4
4 Personen	10,6	10,6	16,4
5 Personen	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO) Erwerbspersonen Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Erwerbslose ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet Nichterwerbspersonen ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. Angestellte/ Arbeiter/-innen ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. Beamte/-innen ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. Selbstständige mit Beschäftigten ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. Selbstständige ohne Beschäftigte ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. Mithelfende Familienangehörige ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

